



BILDUNGSPROGRAMM 2026

IG METALL AMBERG

Alle Seminaranbieter sind gleich? Wir sind anders!

Einzigkeit

Wir bieten speziell entwickelte Seminare für Betriebsräte, SBV und JAV.



VORWORT

Mit Wissen gestalten – Betriebsratsarbeit in Zeiten des Wandels

Das Jahr der BR-, SBV- und JAV-Wahlen bringt frischen Wind in die Mitbestimmung. Viele neugewählte Kolleginnen und Kollegen stehen mit großer Motivation vor ebenso großen Herausforderungen. Die Arbeitswelt verändert sich rasant, Künstliche Intelligenz beeinflusst unbemerkt Entscheidungen, lange Bewährtes steht vielleicht morgen schon auf dem Prüfstand.

Bei alledem gilt es, Arbeitnehmerrechte konstruktiv und chancenwährend zu verteidigen. Umso wichtiger ist es, dass du und dein Gremium gut geschult und vorbereitet seid!

Unser Bildungsprogramm gibt dir genau dafür das Rüstzeug - praxisnahes Wissen, rechtliche Sicherheit und strategische Impulse für eine starke Interessenvertretung. Dabei spielen auch Gewerkschaften eine entscheidende Rolle – als verlässliche Partner, die mit Erfahrung und Durchsetzungskraft fest an deiner Seite stehen. Gemeinsam setzen wir uns für eine faire und zukunftsfähige Arbeitswelt, für Mitbestimmung und tariflich gesicherte Arbeitsbedingungen ein.

**Nutze deine Stimme. Stärke dein Wissen. Gestalte die Zukunft.
Mit uns, deiner IG Metall Amberg und der Betriebsräteakademie Bayern.**

 **Udo Fechtner**
1. Bevollmächtigter

 **Sabrina Feige**
2. Bevollmächtigte

 **Anja Bremstahler**
Team Bildung

 **Diana Seifert**
RefAK-Vorsitzende

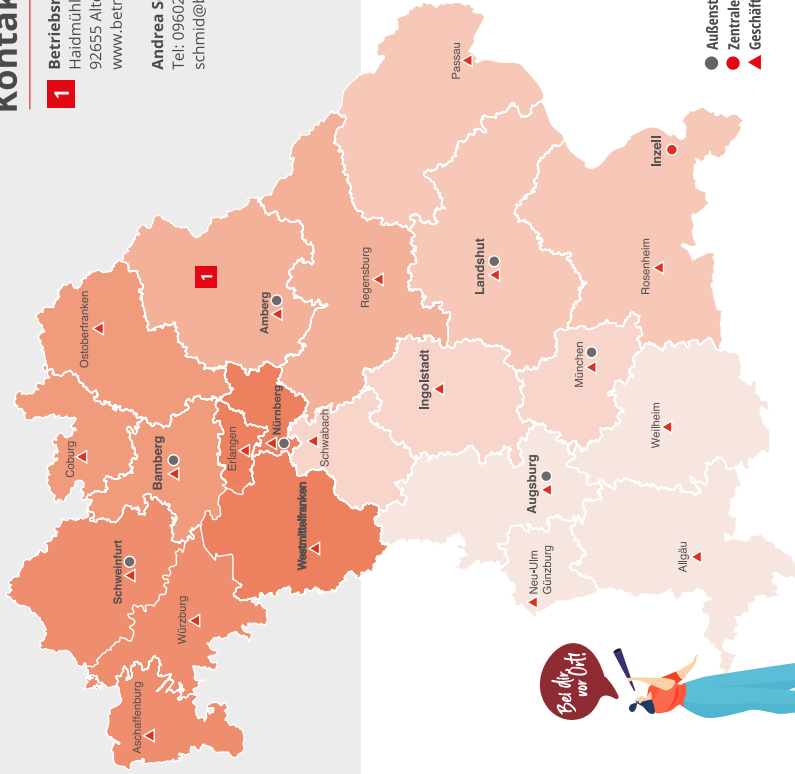
Kontakt

1 Betriebsräteakademie Bayern
Haidmühlweg 5
92655 Altenstadt
www.betriebsraeteakademie.bayern

Andrea Schmid
Tel: 09602 944 50 30
schmid@betriebsraeteakademie.bayern

IG Metall Amberg
Schrammenplatz 4
92224 Amberg
amborg@igmetall.de
Tel: 09621 4931-0
www.amborg.igmetall.de

Anja Bremstahler / Seminarbuchung,
Planung & Koordination
Tel: 09621 4931-21
anja.bremstahler@igmetall.de



v.l.n.r. Anja Bremstahler, Udo Fechtner und Andrea Schmid

- Außenstelle Betriebsräteakademie
- Zentrale Betriebsräteakademie
- ▲ Geschäftsstellen IG Metall



Orientierungshilfe zur Seminarsuche

GRUNDLAGENSEMINARE

AB SEITE 43

Hier finden Mitglieder des BR, der JAV und der SBV alle erforderlichen Seminare für einen gelungenen Einstieg in das Amt oder in ihre Rolle als BRV. Grundlagenschulungen sind nach der ständigen Rechtsprechung des BAG Seminare, die für alle Mitglieder des Gremiums erforderlich sind – und das unabhängig von der konkreten betrieblichen Situation. Denn sie sorgen dafür, dass eine ordnungsgemäße Ausführung des Amts mit allen Rechten und Pflichten gewährleistet wird.

IM GREMIO EFFEKTIV ARBEITEN

AB SEITE 119

Im Gremium arbeiten ist Teamwork. Damit das effektiv gelingt, ist eine gute und strukturierte Arbeitsorganisation wichtig. Das fängt beim rechtssicheren Protokoll an und hört bei einem professionellen Projektmanagement noch lange nicht auf. Unsere Seminare helfen, eure Arbeit erfolgreicher zu gestalten.

THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG

AB SEITE 128

Neben der Erlangung fundierter Grundkenntnisse ist es z. B. zur Mitarbeit in Ausschüssen wichtig, sich stärker in ein spezielles Thema einzuarbeiten. Die Möglichkeit dazu bieten wir in diesen Seminaren. Der Einstieg in diese Themen ist dabei als der Erwerb von Grundkenntnissen anzusehen. Darüber hinaus bieten wir für die Profis auch spezialisierende Seminare an, deren Erforderlichkeit im Einzelfall von der konkreten betrieblichen Situation abhängig ist.

SEMINARGLIEDERUNG		
IG Metall Amberg		
Betriebsratsarbeit		
Jugend- und Auszubildendenvertretung		
Schwerbehindertenvertretung		
Betriebsrats- und Ausschussvorsitzende		
Im Gremium effektiv arbeiten		
Entgelt, Leistung und Arbeitszeit gestalten		
Arbeitsrecht		
Standort- und Beschäftigungssicherung		
Arbeits- und Gesundheitsschutz		
Rhetorik und soziale Kompetenz		
Anmelden, freistellen, teilnehmen		

GRUNDLAGEN

THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG



INHALT



LEGENDE
Erklärung zu den Symbolen
auf den Seminarseiten



Seminare, die digital stattfinden, sind
mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten,
sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.



Das Icon gibt an, ob es bei dem Hotel eine
Lademöglichkeit für dein E-Auto gibt.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit
diesem Symbol gekennzeichnet.

Siehe Seite 221

INHALT

SEMINARE DER IG METALL-GESCHÄFTSSTELLE AMBERG17

► Qualifizierung für Vertrauensleute	18
► Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.....	19
► Grundlagen der Tarifpolitik – direkte Kommunikation.....	20
► Einstieg „Daten – die neue Währung“ Teil 1 von 3	21
► Aufbau „Das smarte Business und Datenschutz 4,0“ Teil 2 von 3.....	22
► Aufbau „Business Transforming –Profiling und Manipulation – Transformier Datenschutz“ Teil 3 von 3	23
► Kandidaten zur Betriebsratswahl 2026 - Fit for BR	24
► Offener und konstruktiver Umgang mit Konflikten – Konfliktkompetenz	25
► Basic 1 - Grundlagen für alle Metaller*innen	26
► Basic 2 - strukturieren, organisieren, funktionieren	27
► Basic 3 - Das Feuer entfachen.....	28
► KI & Datenschutz	30
► Wertschätzend miteinander kommunizieren – Aufbauworkshop	31
► Motivations- und Findungsseminar – Jetzt geht's los!.....	32
► Situation und Interessen junger Arbeitnehmer/-innen im Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I).....	33
► JAV Kandidat*in – Was kommt da auf Dich zu?	35
► Seminare für junge Aktive	36
► Weitere Mehrtages- und Wochenendseminare	37
► Freistellungsmöglichkeiten	38
► Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall-Bildungszentren.....	39

GRUNDLAGENSEMINARE40

GRUNDLAGEN BETRIEBSRÄTE43

► BR kompakt: Grundlagenbildung mit System.....	44
► Online Seminare für Betriebsräte und betriebliche Interessenvertretungen.....	46
► BR I: Einführung in die Betriebsratsarbeit.....	48
► BR basic seminars in English.....	53
► BR kompakt 1: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln.....	54
► BR kompakt 2: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln.....	58
► BR kompakt 3: Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen	62
► BR kompakt 4: Arbeitszeit und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats.....	64
► BR kompakt 5: Arbeitsbedingungen gestalten	66
► BR kompakt 6: Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan.....	68
► Als Ersatzmitglied im Gremium mitwirken.....	70
► Was jeder Betriebsrat an wirtschaftlichem Wissen braucht.....	71
► Mitbestimmung bei Mehrarbeit	72

GRUNDLAGEN JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG75

► Wahlvorstandsschulung zur Vorbereitung und Durchführung der JAV-Wahl	76
► Info-Impuls für neugewählte JAV-Mitglieder	78
► JAV-Check in.....	81
► JAV I: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung I.....	82
► JAV II: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung II.....	84
► Jugend- und Auszubildendenversammlungen lebendig gestalten	86
► Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten	87
► „Werkzeugkasten BetrVG“ - Was ist drin für die JAV?	88
► Dein Turbo für das JAV-Gremium.....	89

INHALT

LEGENDE

Erklärung zu den Symbolen auf den Seminarseiten



Seminare, die digital stattfinden, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.



Das Icon gibt an, ob es bei dem Hotel eine Lademöglichkeit für dein E-Auto gibt.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Siehe Seite 221

GRUNDLAGEN SCHWERBEHINDERTE NVERTRETUNG.....91

► Dein Bildungswegweiser für die SBV-Arbeit	92
► Wahl der Schwerbehindertenvertretung (SBV).....	93
► Teilhabepaxis I: Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung.....	95
► Teilhabepaxis II: Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung.....	96
► Teilhabepaxis III: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM).....	97
► Anträge richtig stellen	98
► Arbeits- und Sozialrecht für die Schwerbehindertenvertretung	99
► Grundlagen: Kommunikation und Gesprächsführung für die Schwerbehindertenvertretung.....	100
► Vertiefung: Kommunikation und Gesprächsführung für die Schwerbehindertenvertretung.....	101
► Excelgrundlagen für die moderne SBV-Arbeit.....	102
► Mit gekonnter Außendarstellung die SBV-Arbeit vermitteln.....	103

BETRIEBSRATS- UND AUSSCHUSSVORSITZENDE 105

► Strategie- und Auftaktseminar für Gremien nach der Wahl	106
► Tagesseminare für BR-Vorsitzende und Stellvertreter*innen	107
► Freigestellt – was nun?	108
► Strategie-, Struktur- und Teamentwicklung für Betriebsratsvorsitzende und Ausschussvorsprecher*innen.....	109
► Entgelt- und Entwicklungsansprüche der Betriebsratsmitglieder.....	110
► So bringe ich mein Gremium in Schwung	111
► Arbeitsrecht für Betriebsratsvorsitzende, Stellvertretende und Freigestellte	112
► Strategische Personalplanung und betriebliche Weiterbildung.....	113
► Ausgrenzung und Diskriminierung im Betrieb: Wie der Betriebsrat handeln kann	114
► Ausgrenzung und Diskriminierung in der Arbeitswelt – Mitbestimmung und Gesprächsführung für BRs und SBVen	115
► Demokratie braucht dich – auch im Betrieb	116

IM GREMIUM EFFEKTIV ARBEITEN 118

► Die Betriebsversammlung digital und in Präsenz lebendig gestalten	120
► Best Practice 2026 – Frisch gewählt, was tun? Öffentlichkeitsarbeit für Starter ...	121
► Protokollführung im Betriebsrat 1.0: Einführung.....	122
► Protokollführung 2.0: Praxisworkshop für Betriebsräte	123
► Wie gut ist Arbeit zu Hause und unterwegs?	124
► Compliance im Betrieb – Um was geht es für Betriebsräte?	125
► Clever & Smart: Referentinnen/Referenten und Assistenzen für den BR, GBR und KBR	126
► Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten	127

THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG..... 128

ENTGELT, LEISTUNG UND ARBEITSZEIT GESTALTEN 131

► Entgeltgestaltung I.....	132
► Entgeltgestaltung II Teil A: Richtig eingruppieren in Betrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie.....	134
► Entgeltgestaltung II Teil B: Leistungsgestaltung in Betrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie.....	135
► Entgeltgestaltung III Teil A: Leistungspolitik.....	136
► Entgeltgestaltung III Teil B: Datenermittlung.....	137
► Betriebliche Entgeltexpertin/ Betrieblicher Entgeltexperte	138
► Seminarreihe: Entgelt und Leistung gestalten.....	139
► Arbeitszeitmodelle und Arbeitsformen auf dem Prüfstand – von A(bordnung) bis Z(eitkonten).....	140
► Entgeltgrundsätze im Betrieb	141
► Top five Tarifverträge: Die wichtigsten Regelungen der bayerischen Metall- und Elektroindustrie	142
► Die Paritätische Kommission bei der Leistungsbeurteilung erfolgreich gestalten	144
► Grundlagen der Schichtplangestaltung.....	145

INHALT

LEGENDE
Erklärung zu den Symbolen
auf den Seminarseiten



Seminare, die digital stattfinden, sind
mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten,
sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.



Das Icon gibt an, ob es bei dem Hotel eine
Lademöglichkeit für dein E-Auto gibt.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit
diesem Symbol gekennzeichnet.

Siehe Seite 221

ARBEITSRECHT 147

- ▶ Grundlagen des Arbeitsrechts I 148
- ▶ Grundlagen des Arbeitsrechts II 149
- ▶ Grundlagen des Arbeitsrechts III 150
- ▶ 5 Online-Snacks zum Arbeitsrecht 152
- ▶ Künstliche Intelligenz – Chance oder Risiko? 155
- ▶ Auswirkungen mobiler Arbeit auf den Betriebsbegriff 156
- ▶ NEW WORK: Hintergründe und Folgen für die Beschäftigten 157
- ▶ Rechtssichere Widersprüche und Zustimmungsverweigerungen 158
- ▶ Arbeitszeiterfassung: Was der Betriebsrat jetzt wissen und umsetzen muss 160
- ▶ Arbeits- und Rufbereitschaft genauer betrachtet 161
- ▶ Beruf und Familie: Mutterschutz, Eltern-, Teil-, Pflegezeit 162
- ▶ Compliance-Regeln im Unternehmen richtig mitbestimmen, überwachen und strategisch nutzen 163

STANDORT- UND BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG 165

- ▶ Wirtschaftsausschuss I 166
- ▶ Wirtschaftsausschuss II 167
- ▶ Wirtschaftsausschuss III 168
- ▶ Das Unternehmen in der Krise 169
- ▶ Grundlagen des Betrieblichen Vorschlagswesens & Ideenmanagements 170

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ 173

- ▶ AuG I: Grundlagenseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz 174
- ▶ AuG II: Aufbau-seminar Arbeits- und Gesundheitsschutz 176
- ▶ AuG III: Projekt Gefährdungsbeurteilung 177
- ▶ Messebegleitsseminar: Arbeitsschutz Aktuell 2026 in Stuttgart 178
- ▶ Psychische Belastungen erkennen und begrenzen 179
- ▶ Gesund im Homeoffice 180
- ▶ Betrieblicher Umweltschutz 181
- ▶ Digitalisierung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement 182
- ▶ BEM und Gefährdungsbeurteilung effizient verknüpfen 183
- ▶ Betriebliche Suchprävention und Suchthilfe 184

RHETORIK UND SOZIALE KOMPETENZ 187

- ▶ Rhetorik I: Überzeugend reden und argumentieren 188
- ▶ Rhetorik II: Erfolgreiche Gesprächsführung 189
- ▶ Rhetorik III: Mit Konflikten konstruktiv umgehen 190
- ▶ Rhetorik IV: Verhandlungen erfolgreich führen 191
- ▶ Verhandlungsführung und Strategieentwicklung bei Sozialplan und Interessenausgleich 192
- ▶ Als Betriebsrat auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber verhandeln 193
- ▶ Als Betriebsrat professionell beraten und begleiten 194
- ▶ Expertinnen- und Expertentraining „Strategische Gesprächsführung“ 195
- ▶ Verhandlungsführung in deutscher und englischer Sprache 196

INHALT

LEGENDE
Erklärung zu den Symbolen
auf den Seminarseiten



Seminare, die digital stattfinden, sind
mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten,
sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.

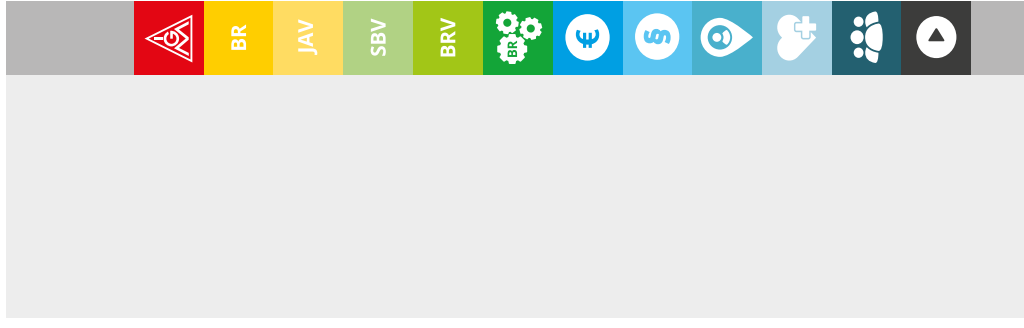


Das Icon gibt an, ob es bei dem Hotel eine
Lademöglichkeit für dein E-Auto gibt.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit
diesem Symbol gekennzeichnet.
Siehe Seite 221

ANMELDEN, FREISTELLEN, TEILNEHMEN.....	198
▶ Dein Weg zum Seminar	200
▶ Individuelle Gremienseminare der Betriebsräteakademie.....	202
▶ Zertifizierte Lehrgänge der Betriebsräteakademie Bayern.....	204
▶ Was tun, wenn der Arbeitgeber sich querstellt?.....	206
▶ Aus der Praxis, für die Praxis: Unsere Fachreferierenden	208
▶ Unsere ehrenamtlichen Fachreferent*innen.....	210
▶ Unsere ehrenamtlichen Jugendbildungsreferent*innen.....	214
▶ Unsere hauptamtlichen Referent*innen.....	215
▶ Unsere Seminarhäuser, regional in Bayern	218
▶ Kritische Akademie, Inzell.....	220
▶ Kinderbetreuung	221
▶ Unsere Stammhäuser	222
▶ Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall- Bildungszentren.....	224
▶ Allgemeine Geschäftsbedingungen	226





**Arbeitnehmer*innen in Betrieb,
Wirtschaft und Gesellschaft**

A1

**Grundlagen der Tarifpolitik –
direkte Kommunikation**



SEMINARE DER IG METALL- GESCHÄFTSSTELLE AMBERG

Eine starke betriebliche Interessenvertretung wird mit einer starken Gewerkschaft an ihrer Seite noch besser. Denn gut organisierte Gremien und eine gut organisierte Belegschaft helfen, die Interessen der Beschäftigten gemeinsam durchzusetzen. Nicht nur in Tarifbewegungen. Auch bei der täglichen Arbeit im BR, der SBV und der JAV.

Starke Vertrauensleute sind nah dran an den Beschäftigten und am Betriebsrat. Die Seminare der IG Metall helfen dabei, interessierte Mitglieder der IG Metall für die Arbeit der betrieblichen und überbetrieblichen Interessenvertretung zu qualifizieren und zu motivieren. Und vor allem: Sie machen Spaß!

► Qualifizierung für Vertrauensleute.....	Seite 18
► Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.....	Seite 19
► Grundlagen der Tarifpolitik – direkte Kommunikation.....	Seite 20
► Einstieg „Daten – die neue Währung“ Teil 1 von 3.....	Seite 21
► Aufbau „Das smarte Business und Datenschutz 4.0“ Teil 2 von 3.....	Seite 22
► Aufbau „Business Transforming – Profiling und Manipulation – Transformierter Datenschutz“ Teil 3 von 3.....	Seite 23
► Kandidaten zur Betriebsratswahl 2026 – Fit for BR.....	Seite 24
► Offener und konstruktiver Umgang mit Konflikten – Konfliktkompetenz.....	Seite 25
► Basic 1 – Grundlagen für alle Metaller*innen.....	Seite 26
► Basic 2 – strukturieren, organisieren, funktionieren.....	Seite 27
► Basic 3 – Das Feuer entfachen.....	Seite 28
► KI & Datenschutz.....	Seite 30
► Wertschätzend miteinander kommunizieren – Aufbauworkshop.....	Seite 31
► Motivations- und Findungsseminar – Jetzt geht's los!.....	Seite 32
► Situation und Interessen junger Arbeitnehmer/-innen im Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I).....	Seite 33
► JAV Kandidat*in – Was kommt da auf Dich zu?.....	Seite 35
► Seminare für junge Aktive.....	Seite 36
► Weitere Mehrtages- und Wochenendseminare.....	Seite 37
► Freistellungsmöglichkeiten.....	Seite 38
► Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall- Bildungszentren.....	Seite 39



**Diese Seminare sind
exklusiv für IGM Mitglieder**

Du bist noch kein Mitglied?
Jetzt direkt online beitreten:

www.igmetall.de/beitreten

Qualifizierung für Vertrauensleute

Die Seminarreihe VL kompakt wendet sich insbesondere an neugewählte Vertrauensleute und an interessierte Arbeitnehmer*innen. Die Reihe besteht aus vier Modulen, in denen wir gesellschaftliche Verhältnisse aus gewerkschaftlicher Perspektive verstehen und hinterfragen, kombiniert mit Kommunikations- und Beteiligungsaspekten.

Du kannst dir in Abstimmung mit deinem Gremium im Betrieb und bei deiner IG Metall vor Ort deinen Bildungsweg zusammenstellen.



Freistellung

Für alle Seminare der Ausbildungsreihe VL kompakt gilt die Freistellung nach § 37 Abs. 7 BetrVG und eventuellen tariflichen Freistellungsansprüchen.

Anmelden

IG Metall Amberg



Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Grundlagenseminar für Vertrauensleute und Betriebsratsmitglieder (A1)

Nachdenken, Vorausdenken und in Zusammenhängen denken. Fragen stellen, Antworten suchen und Wege finden zur Durchsetzung unserer Interessen, das sind drei zentrale Elemente dieses Seminars. Welche Erfahrungen mache ich im Betrieb? Wie bewerte ich politische Entwicklungen? Welche Forderungen habe ich an meine Gewerkschaft und wie möchte ich an der Durchsetzung von Forderungen beteiligt sein? Welche Einschätzungen habe ich zu aktuellen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Fragen? Es geht nicht allein um die Gewerkschaft, sondern darum, wie wir als Beteiligte und Betroffene im Betrieb und in dieser Gesellschaft Gegenwart und Zukunft gestalten können.

» Die Stellung der abhängig Beschäftigten im Betrieb

- Aufbau, Funktion, Ziele und Strukturen von Betrieben und Unternehmen
- der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- der Betriebsrat als Träger der Interessenvertretung der Arbeitnehmer
- » Die Situation der Arbeitnehmer in Betrieb und Gesellschaft
- » Die Stellung des Betriebsrates und der Gewerkschaften im Betrieb nach dem Betriebsverfassungsgesetz und der aktuellen Rechtsprechung
- » Zusammenarbeit, Informationsaustausch und Kommunikation zwischen Betriebsrat, Vertrauensleuten und anderen Stellen

» Die Arbeitsteilung der Interessenvertretung im Betrieb:

- Vertrauensleute, Betriebsräte, Jugend- u. Auszubildendenvertreter, Vertrauensleute der Schwerbehinderten, Sicherheitsbeauftragte

	Termin		Ort	
1	19.04. – 24.04.2026		Hotel Fuchsbräu, Beilngries	
2	20.09. – 25.09.2026		IG Metall Bildungszentrum Lohr	



Interessant für

VL BR

+ Interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referierende

T1: Ludwig Greipl
Anja Reindl
T2: Martin Schuster
Bernd Töschler

Freistellung

Für Vertrauensleute nach MTV der M+E Industrie, für Betriebsräte nach § 37.7 BetrVG



Interessant für

VL **BR**

Anmelden

IG Metall Amberg

Referierende

- T1: Christine Hasselbeck, Patrick Ennemoser
- T2: Patrick Ennemoser, Henry Herold
- T3: Christa Wagner, Henry Herold
- T4: Christine Hasselbeck, Henry Herold
- T5: Christine Hasselbeck, Henry Herold
- T6: Christa Wagner, Henry Herold
- T7: Christine Hasselbeck, Henry Herold

Freistellung

für BR nach § 37 Abs. 7 BetrVG.
für VL nach § 10 Abs. 5 MTV Metall- und
Elektronindustrie Bayern/unbezahlte
Freistellung

Grundlagen der Tarifpolitik – direkte Kommunikation

Gewerkschaften machen Tarifverträge für ihre Mitglieder und gestalten damit die Arbeitsbedingungen von vielen Millionen Menschen – auch die der Nichtmitglieder. Die meisten Beschäftigten wissen die Leistungen der Tarifverträge sehr zu schätzen. Aber nur wenige befassen sich mit der Frage, welche Rolle sie selbst als Arbeitnehmer*innen im deutschen Tarifvertragssystem haben. Im Seminar lernen wir die allgemeinpolitische Bedeutung der Tarifautonomie kennen und setzen uns mit den Grundlagen der Rechtssystematik und der tarifpolitischen Willensbildung auseinander. Wesentliche tarifvertragliche Regelungen übersetzen wir vom »Juristendeutsch« der Verträge in unsere Umgangssprache. So gewinnen wir ein Verständnis dafür, was Arbeitnehmer*innen individuell regeln können und wo der Schutz kollektiver Verträge notwendig ist.

Über Tarifverträge und Tarifverhandlungen zu sprechen, ist einer der Schwerpunkte von Vertrauensleutearbeit. In Gesprächen erfahren wir, was die Kolleginnen und Kollegen bewegt und welche Forderungen sie in der Tarifrunde unterstützen. Und wir können in Gesprächen die Kolleginnen und Kollegen mobilisieren, sich aktiv an Tarifrunden und der Umsetzung von Tarifverträgen zu beteiligen. Deshalb ist die Beteiligung und Kommunikation mit den Beschäftigten ebenfalls Schwerpunkt dieses Seminars.

	Termin	Ort			
1	15.02.26 – 20.02.26	Kritische Akademie, Inzell	✓	✓	✓
2	22.02.26 – 27.02.26	Kritische Akademie, Inzell	✓	✓	✓
3	06.04.26 – 10.04.26	Kritische Akademie, Inzell	✓	✓	✓
4	19.04.26 – 24.04.26	Kritische Akademie, Inzell	✓	✓	✓
5	10.05.26 – 15.05.26	Kritische Akademie, Inzell	✓	✓	✓
6	16.08.26 – 21.08.26	Kritische Akademie, Inzell	✓	✓	✓
7	13.12.26 – 18.12.26	Hotel Wiesgauer, Inzell	✓	✓	✓

Einstieg „Daten – die neue Währung“ Teil 1 von 3

Sind wir schon alle gläsern?

Blicken Sie bei diesen Meldungen noch durch?

CryptoMix-Variante „Clop“ verschlüsselt Ihre Daten, OS-Ups infiziert Windows, Zeus stiehlt Bankdaten, RaaS – ein wachsender Markt im Untergrund, Fleeceware wärmt nicht nur, sondern nimmt uns aus, Cryptojacking schafft neue Minensklaven, KI – gefährlich wie Atomwaffen, Pegasus stürzt sich auf die Freiheit, ...

Aber welche Daten gibt es eigentlich und wo befinden sich diese? Das Internet! Wie funktioniert die Anonymität im Darknet? Ist dort wirklich alles illegal? Wieso mobben wir online so leicht? Was treibt uns an, dauernd auf Social Media zu posten? Warum sind Firmen so scharf auf unsere Daten?

In den 1980er Jahren fanden Massendemonstrationen gegen die Volkszählung statt. Heute stellen wir freiwillig intimste, vertrauensvolle und persönliche Daten ins Netz. Protest kommt nur von Seiten der „Experten“?

In diesem Seminar werden Sie sensibilisiert - auf die etwas andere Art und mit einem Zwingern – und erfahren, wie das Netz tickt. Dabei bringen wir näher, was Datenschutz ist, wie er entstand, wie man in der heutigen Zeit seine Daten schützen und sichern kann – ohne IT-Profi zu sein. Einfach und verständlich für jeder/m Interessierten.

	Termin	Ort			
1	18.09.-19.09.2026	Hotel Wolfingmühle, Fensterbach	✓	✓	✓



Aufbau „Das smarte Business und Datenschutz 4.0“

Teil 2 von 3

Sind wir schon alle gläsern?

Schöne, neue Arbeitswelt: Dank der fortschreitenden Digitalisierung verändert sich unsere Arbeitswelt rasant. Internet, Smartphones, web-basierte Applikationen, Cloud-Speicher und noch vieles mehr sind Hilfsmittel, die ein ganz neues Arbeiten ermöglichen. Schneller, digitaler und mobiler: Für Unternehmen bietet dies große Chancen – aber auch viele Risiken, derer sich so manch einer gar nicht bewusst ist. Denn natürlich entstehen mit der Digitalisierung auch Fallstricke, besonders im Bereich Datenschutz.

Internet, Intranet und E-Mail sind nicht die einzigen Herausforderungen. Auch Überlassung und Nutzung von Arbeitsmitteln wie Smartphones etc. Homeoffice, Mobiles Arbeiten und Anwendung neuer Medien.

Nachdem wir im Teil 1 ein neues Verständnis von Daten und Datenschutz gewonnen haben, sehen wir uns in diesem Teil die Grenzen zulässiger (heimlicher) Auswertungen von arbeitnehmerbezogenen Daten an. Was technisch möglich ist, wo die datenschutzrechtlichen Schranken liegen und auf welche Arten man Daten von Beschäftigten verarbeiten kann, zeigen wir in diesem Seminar.

Die Einhaltung des Datenschutzrechts wurde mit der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) noch mehr als früher ein Teil der Compliance und betrifft jedes Unternehmen, vom Großkonzern bis hin zu Start-Ups, aber auch Vereine und KMU (kleinere und mittlere Unternehmen). Der effektive Schutz von Mitarbeiterdaten ist eine wichtige Aufgabe für den Betriebsrat. Technische, organisatorische und rechtliche Grundlagen werden wir auch hier mit einem Augenzwinkern vermitteln und versuchen praxistauglich mit vielen Beispielen, Tipps und Vorlagen zu sensibilisieren.

Aus dem Gedanken, dass Datenschutz und Datensicherheit ein möglicher Dreh- und Angelpunkt für das moderne BR-Büro sind, kann durchaus eine reife Idee werden!



Interessant für



VL



BR



JAV



SBV

+ Interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referenten

Sven Münch

Ulrich Moch

Joachim Draha

Vorkenntnisse

Voraussetzung ist die Teilnahme am Einstiegseminar



Aufbau „Business Transformation – Profiling und Manipulation – Transformierter Datenschutz“ Teil 3 von 3

Sind wir schon alle gläsern?

Was ist der Unterschied zwischen Digitalisierung und digitaler Transformation? Warum ist Transformation wichtig? Was zeichnet die digitale Transformation in der Arbeitswelt aus und welche Auswirkungen hat sie?

Datenschutz wird immer wichtiger – vor allem am Arbeitsplatz. Die moderne Technik bietet ungeahnte Möglichkeiten der Mitarbeiterüberwachung. Cloud-Computing, KI und soziale Netzwerke bergen vielfältige datenschutzrechtliche Risiken.

Mit welchen Schwierigkeiten haben Interessenvertretungen zu kämpfen? Praxisnah und auch für Nicht-Spezialisten verständlich, erörtern wir gemeinsam im Teil 3 unserer Reise die Zusammenhänge zum Datenschutzrecht. Im Zentrum stehen dabei der Beschäftigtendatenschutz und die Rechte von Betriebsräten.

Wir nehmen die neuen Wege von Unternehmen unter die Lupe und werfen gemeinsam einen Blick in die Werkzeugbank der digitalen Transformation und ihren neuen Möglichkeiten zu Themen wie „Profiling“ und „Manipulation“.

Dabei überlegen wir uns gemeinsam, ob auch klassische Arbeit einer Arbeitnehmervertretung, sowie „steife“ Betriebsvereinbarungen in dieser Form noch bestehen können oder ob der „Transformierter BR“ mit Datenschutz und Datensicherheit als neue Waffen der digitalen Zukunft für den Arbeitnehmerschutz nutzen kann?

	Termin	Ort			
1	Frühjahr 2027				

	Termin	Ort			
1	06.03.-07.03.2026	Hotel Wolfingmühle, Fensterbach			



Interessant für



VL



BR



JAV



SBV

+ Interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referenten

Sven Münch

Ulrich Moch

Joachim Draha

Vorkenntnisse

Voraussetzung ist die Teilnahme an Teil 1 und 2



BR

JAV

SBV

BRV





Interessant für

Interessierte Mitglieder, Kandidatinnen und Kandidaten zur BR-Wahl 2026, Ersatzbetriebsrätinnen

Anmelden

IG Metall Amberg

Referierende

Astrid Makitta
Robert Stlich

Kandidaten zur Betriebsratswahl 2026 - Fit for BR

Das Seminar richtet sich an alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Betriebsratswahl 2026, die erstmals antreten werden oder bisher Ersatzbetriebsrätinnen waren.

Ziel ist es, einige wichtige Themen rund um den „Betriebsrat“ anzugehen und vor allem konkrete Fragen der Teilnehmenden zu klären.

- » Die Betriebsratsarbeit –
- » Was kommt auf mich zu?
- » Aufgaben & Rechte als Betriebsrat
- » Welches Interesse habe ich persönlich an der Betriebsratsarbeit?
- » Wie bin ich handlungsfähig als künftige Interessensvertreterin bzw. Vertreter?
- » Gewerkschaften als Netzwerk
- » Kurzer Blick auf weitere Bildungsangebote der IG Metall
- » Konkrete Fragen der Teilnehmenden



Termin	Ort		
1 23.01. – 26.01.2026	Hotel Wolfingmühle, Fensterbach		

Offener und konstruktiver Umgang mit Konflikten – Konfliktkompetenz

Ob BR, JAVi, VL oder Mitarbeiter - keiner ist vor Konflikten gefeit. Denn Konflikte entstehen immer, wenn Menschen aufeinandertreffen – sie sind natürlicher Bestandteil des sozialen Miteinanders.

Heikel wird es, wenn sich Konflikte zum Störfaktor entwickeln und sich aufs Betriebsklima auswirken. Problematisch ist auch dann nicht der Konflikt an sich, sondern der Umgang damit. Schließlich ist das diesbezügliche Spektrum denkbar groß: vom destruktiven Streiten bis zur konstruktiven Auseinandersetzung.

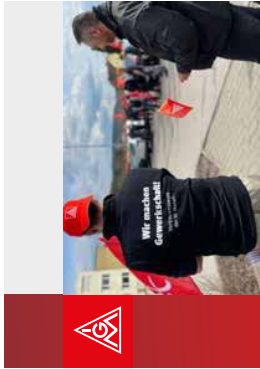
Neben der Erarbeitung theoretischer Grundlagen werden praktische (Kommunikations-) Übungen zu folgenden Schwerpunkten durchgeführt:

- » Prävention
- » Einstellung
- » Bewältigung

Ziel ist ein offener und konstruktiver Umgang mit Konflikten um deren positives Potential für Verbesserungen nutzbar zu machen.



Termin	Ort		
1 09.10. – 10.10.2026	Hotel Wolfingmühle, Fensterbach		



BR

JAV

SBV

BRV



Basic 1 - Grundlagen für alle Metaller*innen

Das „Basic 1“ ist das Einstiegs-Seminar für alle neu- und wiedergewählten Vertrauensleute, sowie für aktive und Interessierte Mitglieder.

Hier werden viele wichtige Grundlagen vermittelt, wie zum Beispiel:

- » Der Aufbau der IG Metall, oder auch:
Wie kommt eigentlich die Meinung vom Mitglied an der Basis zum 1. Vorsitzenden nach Frankfurt?
- » Die Aufgaben der IG Metall, oder auch:
Was wir vor, während und nach Betriebsversammlungen noch so alles machen.
- » Die Bildungsarbeit der IG Metall, oder auch:
Teilnehmende, die dieses Seminar besucht haben, besuchten auch...



Interessant für

VL BR JAV SBV

+ Interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referenten

Ludwig Greipl

Martin Schuster

Seminarzeit

Beginn: Freitag 17:00 Uhr

Ende: Samstag 13:00 Uhr

Basic 2 - strukturieren, organisieren, funktionieren

Das „Basic 2“ ist das Einstiegs-Seminar für alle neu- und wiedergewählten Vertrauensleute, sowie für aktive und Interessierte Mitglieder.

Hier werden viele wichtige Grundlagen vermittelt, wie zum Beispiel:

- » Die Arbeit der gewerkschaftlichen Vertrauensleute, oder auch:
Jetzt bin ich gewählt – was mach’ ich jetzt?
(Achtung: „Des hamma scho immer so gmacht!“ gilt hier nicht.)
- » Die Zusammenarbeit zwischen BR, JAV, SBV und VK, oder auch:
Damit am Ende nicht jede_r macht, was er/sie will.
- » Die Arbeit mit unseren Mitgliedern, oder auch:
Mitglieder unterstützen, beraten, begleiten – wo fang’ ich an, wo hör’ ich auf?



Interessant für

VL BR JAV SBV

+ Interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referenten

Ludwig Greipl

Martin Schuster

Seminarzeit

Beginn: Freitag 17:00 Uhr

Ende: Samstag 13:00 Uhr



1

08.05. – 09.05.2026

Ort

Hotel Panorama, Neunburg vorm Wald

Termin

10.07 – 11.07.2026

Ort

Hotel Panorama, Neunburg vorm Wald



Interessant für

VL **BR** **JAV** **SBV**

+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referenten

Ludwig Greipl
Martin Schuster

Seminarzzeit

Beginn: Freitag 17:30 Uhr
Ende: Samstag 13:00 Uhr

Basic 3 - Das Feuer entfachen

Neben der Arbeit mit den Mitgliedern der IG Metall versuchen Vertrauensleute, aktiv noch nicht-Mitglieder von einer Mitgliedschaft in der IG Metall zu überzeugen. Denn je mehr IG Metall-Mitglieder ein Betrieb hat, desto besser können die Beschäftigten ihre Interessen durchsetzen. Damit die Mitgliederwerbung nicht zur Farce wird braucht es allerdings das richtige Handwerkszeug:

- » Grundlagen der Kommunikation
- » Gute Gründe für die Mitgliedschaft
- Wozu Gewerkschaft?
- Die Leistungen der IG Metall
- Anlassbezogene Ansprache
- » Argumentationssammlung für und gegen die IG Metall
- » Und vor allem: Üben, Üben, Üben

Termin

1 09.10. – 10.10.2025

Ort

Hotel Wolfgringmühle, Fensterbach



KI & Datenschutz

KI & Datenschutz – Chancen, Herausforderungen, Praxis

Die rasante Entwicklung von Künstlicher Intelligenz (KI) eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, birgt jedoch auch Herausforderungen.

Warum bringt der Storch die Babies und warum werden Menschen, die große Mengen Eis-creme vertilgen, zu Verbrechern?

Interessant, was die KI so alles ausspuckt. Welchen Zusammenhang gibt es zwischen der Leistungsfähigkeit von KI-Systemen und der Qualität und Menge von Daten?

Wir erklären gewohnt mit einem Augenzwinkern die verschiedenen Methoden des maschi-nellen Lernens. Dabei beleuchten wir die vielfältigen Aspekte der KI-Nutzung im Umfeld von Datenschutz und -sicherheit, vermitteln praxisnahe Einblicke verschiedener KI-Anwendun-gen und deren Funktionsweise, um KI transparent und verantwortungsvoll zu gestalten und das Nutzervertrauen zu stärken.

Darüber hinaus klären wir über die Auswirkungen, den Anwendungsbereich und die Grund-lagen der kommenden KI-Verordnung (AI-Act) auf und beleuchten die Verantwortlichkeiten von Entwicklern, Betreibern und Nutzer. Dabei zeigen wir auf, wie KI-basierte Lösungen je nach Risikoklasse eingeordnet werden.



Interessant für

VL BR JAV SBV

+ Interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referenten

Sven Münch
Joachim Draiva
Werner Ahles



Wertschätzend miteinander kommunizieren – Aufbauworkshop

Der Workshop richtet sich an Menschen, die sich bereits aktiv mit dem Thema auseinander-setzen und Praxiserfahrung mitbringen. Er baut auf das Seminar „Wertschätzend miteinander der Kommunizieren – Einstieg“ auf, um

- » die Fähigkeit zu vertiefen, durchgängig authentisch eine wertschätzende Haltung zu leben
- » die Balance zwischen Empathie und Impathie mir selbst gegenüber zu verbessern
- » neue Möglichkeiten und Perspektiven bei Herausfordernden oder festgefährten Situationen zu entdecken
- » den eigenen Handlungs- und Gestaltungsspielraum im Austausch mit Gleichgesinnten zu erweitern

Der Workshop hat einen hohen Praxisbezug für Vertrauensleute, Betriebsräte und JAVs mit ersten Erfahrungen im Bereich wertschätzender Kommunikation. Kommunikation spielt eine entscheidende Bedeutung für den sozialen Wandel, sowohl auf das große Ganze be-zogen als auch in unseren unmittelbaren sozialen Zusammenhängen. Wir entscheiden, was wir zur weiteren Entwicklung von Menschlichkeit und Menschenwürde in unsere Umwelt tragen und diese damit verändern.



Interessant für

VL BR JAV SBV

+ Interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referent

Dr. Clemens Oberhauser

Vorkenntnisse

Teilnahme am Einstiegseminar
(2025 oder 2023)



Termin

1 23.01. – 24.01.2026

Ort

Panorama Hotel am See,
Neunburg vorm Wald

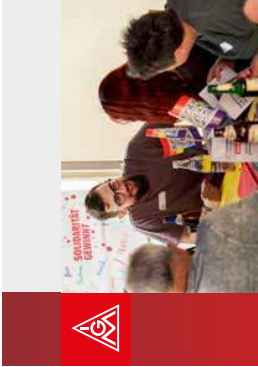


Termin

1 13.02. – 14.02.2026

Ort

Hotel Wolfingmühle, Fensterbach



Interessant für

VL BR JAV SBV

+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referentin

Sabine Heck



Motivations- und Findungsseminar Jetzt geht's los!

Motivation - Jetzt ist der richtige Zeitpunkt!
Du bist neu gewählt? Du bist wieder gewählt? Du hast gesagt, „Ja, ich bin dabei!“
Doch was bedeutet das jetzt in deinem Arbeitsalltag?
Welche Erwartungen hast du von der neuen Rolle und was erwarten die Kollegen von dir?
Mit was fängst du jetzt an? Was sind deine Motive - was treibt dich an?
Wohin willst du gehen und wie weit? Was konkret stellst du dir vor?

Wenn Du schon länger dabei bist, stellt sich dir vielleicht die Frage -
wie bewahre ich meine Motivation?
Du hast viele Ideen, doch die Umsetzung ist immer nur ein Plan.
Wo ist die Energie oder die Kraft für den ersten Schritt?
Wie viel kannst du täglich geben und wo sind deine Grenzen?
Du brauchst deine KollegInnen und ein Geben & Nehmen.

Inhalte

- » Welche Motive treiben den Menschen an?
- » Was sind deine Motive? (Beiss-Profil)
- » Rollenverständnis und Erwartungen
- » Welche Ziele verfolgst du? Wozu ist dir das wichtig?
- » Wie sieht die Umsetzung aus, wie deine Retrospektive und der erste Schritt in die positive Veränderung?
- » Selbst-Management – was bedeutet das?

Termin	Ort		
1 26.06. – 27.06.2026	Hotel Wolfringmühle, Fensterbach		

Situation und Interessen junger Arbeitnehmer/-innen im Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)

Angestrebt wird die Vermittlung von Grundkenntnissen der sozialen und ökonomischen Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft sowie von Informationen über die Aufgaben der Jugendvertretung und des Betriebsrats.

- » Junge Beschäftigte
 - Ihre Stellung in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- » Berufsausbildung
 - Rechte und Pflichten von Auszubildenden
- » Jugendvertretung und Betriebsrat
 - Ziele und Aufgaben
- » Stellung der Gewerkschaften im Betrieb nach dem BetrVG und der bisherigen Rechtsprechung

Termin	Ort		
1 31.05. – 05.06.2026	IG Metall Jugendbildungszentrum, Schliersee		
2 16.08. – 21.08.2026	IG Metall Jugendbildungszentrum, Schliersee		
3 29.11. – 04.12.2026	IG Metall Jugendbildungszentrum, Schliersee		

Interessant für

VL BR JAV

+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg

Referierende

T1: n.a.b.
T2: n.a.b.
T3: n.a.b.

Freistellung

für junge Vertrauensleute und interessierte Mitglieder nach MTV der M+E Industrie, für JAV's nach § 3777 BetrVG.

BR

JAV

SBV

BRV

€

\$



JAV Kandidat*in – Was kommt da auf Dich zu?

In unserer Wochenendschulung erfährst Du dafür die ersten Basics!

Interessierte Jugendliche, Jugendvertreter*innen und Jugend-Vertrauenskörper
Wenn Du als JAVi in der nächsten Wahl kandidieren willst, bist Du hier genau richtig!
Falls Du Dir darüber noch nicht ganz sicher bist, ist das Wochenende für Dich die perfekte Entscheidungshilfe!
Oder Du möchtest nicht kandidieren, Dir aber den „Laden“ mal genauer anschauen?

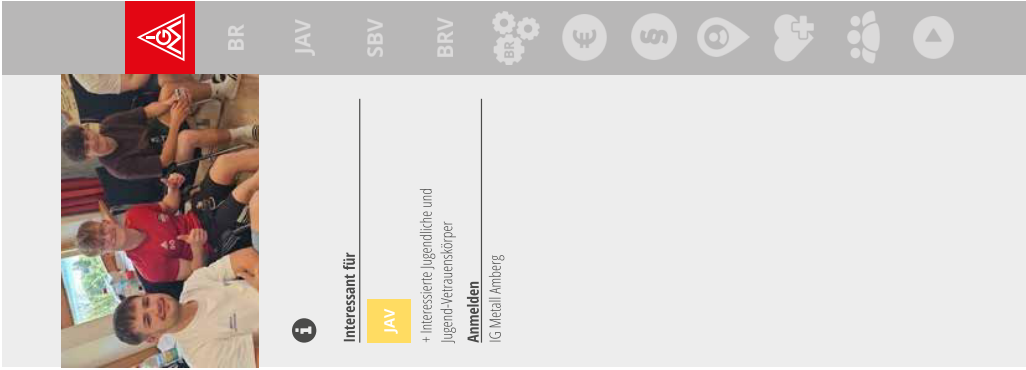
Melde Dich gerne an, um vom 20.09. – 22.09.2024 Deine Fragen zu stellen. Wir laden Dich ganz herzlich ein, gemeinsam mit anderen Neugierigen in die JAV Arbeit zu schnuppern.

- » Was verbindet Du mit „JAV“?
- » Wozu überhaupt eine Jugend- und Auszubildendenvertretung?
- » Kandidieren oder nicht kandidieren?
Mitsprechen oder lieber raushalten?
- » Was kommt da auf mich zu?
- » Du hast konkrete Fragen – Wir sind die „alten Hasen“ und offen für:
 - Deine Wünsche, Deine Ziele, Deine Ideen
 - Bringt's Dir auch persönlich was?

Diese und weitere Fragen möchten wir uns im Seminar gemeinsam stellen.
Falls Du noch Fragen hast, melde Dich gerne.

Ansonsten sehen wir uns direkt im Seminar.

Termin	Ort
1 25.09. – 27.09.2026	Hotel Wolfingmühle, Fensterbach



Interessant für

JAV

+ Interessierte Jugendliche und
Jugend-Vertrauenskörper

Anmelden

IG Metall Amberg

Seminare für junge Aktive

Für junge Aktive hat die IG Metall ein spezielles Bildungsangebot rund um die Themen Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft entwickelt. Die Seminare orientieren sich an der Praxis und liefern das notwendige Handwerkszeug, damit du wirkungsvoll aktiv werden kannst. Du findest dieses bundesweite Bildungsprogramm und weitere Informationen unter www.igmetallschlersee.de.

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

Jugend II: Jugend zwischen Solidarität und Konkurrenz | 11 Tage

In diesem Seminar geht es um die Verknüpfung von Themen aus deinem Arbeits- und Lebensumfeld. Durch die Bearbeitung verschiedener Themen werden Wirtschaftszusammenhänge aufgezeigt und das Zusammenspiel zwischen Staat, dem Arbeits- und Privatleben und dessen Auswirkung für Mensch und Gesellschaft wird klarer. Die Rolle der Gewerkschaften zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Jugend III: Aus der Geschichte lernen oder Global denken – lokal handeln | je 11 Tage

Das Jugend III wird mit zwei verschiedenen Schwerpunkten angeboten. Das Seminar „Aus der Geschichte lernen“ findet in Schliersee statt. Wir beschäftigen uns mit der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus und versuchen Konsequenzen für unser heutiges Handeln zu ziehen.

Du findest weitere Seminare wie: „Kreativ am See“ oder „Vom Beruf ins Studium“ auf www.igmetallschlersee.de

Weitere Mehrtages- und Wochenendseminare

Betriebliche Wochenendseminare

30.01. – 31.01.2026	VL Constantia	Wolfringmühle
17.04. – 18.04.2026	VL emz	Tännesberg
13.11. – 14.11.2026	VL Grammer	Tännesberg
11.09. – 12.09.2026	VL Hamm	Wolfringmühle
24.04. – 25.04.2026	VL Novem Gruppe, Heim und Haus	Tännesberg
12.06. – 13.06.2026	VL Siemens Amberg	Behringesmühle
08.05. – 09.05.2026	VL Siemens Kemnath	Erbendorf
16.10. – 17.10.2026	VL ZF und VL Cherry	Behringesmühle

Branchen, Arbeitskreise

05.05.2026	Referentenarbeitskreis mit Reg.	Wolfringmühle
16.10. – 18.10.2026	Referentenwochenendseminar mit Regensburg	Fuchsbräu
23.04. – 25.04.2026	Berufliche Bildung	Ort noch nicht bekannt
17.07. – 18.07.2026	Mehrtagesseminar Vertrauensleute	Wolfringmühle

Jugend

Termin noch nicht bekannt	OJA WES	Ort noch nicht bekannt
Termin noch nicht bekannt	OJA WES mit Reg	Ort noch nicht bekannt





Freistellungsmöglichkeiten

Seminare nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Unbeschadet der Vorschrift des Absatzes 6 hat jedes Mitglied des Betriebsrats bzw. der Jugend- und Auszubildendenvertretung während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der zuständigen obersten Arbeitsbehörde des Landes nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet anerkannt sind. Der Anspruch nach Satz 1 erhöht sich für Arbeitnehmer*innen, die erstmals das Amt eines Betriebsratsmitglieds übernehmen und auch nicht zuvor Jugend- und Auszubildendenvertreter waren, auf vier Wochen. Danach führt die IG Metall Seminare durch, die für die Arbeit der Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertretung „geeignet“ sind. Der Arbeitgeber muss nach § 37 Abs. 7 BetrVG deren Entgelt fortzahlen. Die Seminar- und Reisekosten übernimmt die IG Metall.

Freistellung nach § 10 Abs. 5 für Arbeitnehmer*innen MTV Metallindustrie Bayern

„Zum Zwecke der Aus- und Fortbildung kann der Arbeitnehmer bei Nachweis der Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen Freistellung von der Arbeit bis zur Dauer von 2 Wochen im Jahr in Anspruch nehmen. Soweit der Arbeitnehmer keinen Ersatz seines Verdienstausfalls von dritter Seite beanspruchen kann, ist er ihm zu vergüten.“ Anmerkung zu § 10 Ziff. 5: „Der Arbeitgeber ist von der beabsichtigten Freistellung rechtzeitig unter Angabe von Zeitpunkt, Dauer und Art der Veranstaltung zu verständigen, damit die betrieblichen Belange hierauf abgestellt werden können...“ Die Bestimmungen gelten für alle tarifgebundenen Betriebe. Arbeiter, Angestellte und Auszubildende können hiervon jederzeit Gebrauch machen. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Tarifverträge in den einzelnen Branchen ist es hier nicht möglich, alle zutreffenden Paragraphen aufzuführen.

>> Bei Fragen bitte die IG Metall-Geschäftsstelle kontaktieren.

Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmer*innen für Zwecke der Jugendarbeit

Der Freistellungsanspruch nach dem Gesetz beinhaltet 15 Tage im Jahr. Dieser kann auf 3 bis 4 Maßnahmen verteilt in Anspruch genommen werden. Freistellungsberechtigt sind alle Jugendliche der IG Metall-Jugend.

>> Nähere Informationen bei der IG Metall-Geschäftsstelle.

Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall-Bildungszentren

Ein Bildungsprogramm für Aktive in Betrieb und Gesellschaft mit Seminaren nach § 37 Abs. 7 BetrVG



Weitere Informationen im Internet: www.igmetall.de
Im Extranet (nur für aktive Mitglieder): www.extranet.igmetall.de